

# Statistisches Amt des Saarlandes

## Kurzbericht

Nr. V/4

- 3. Juni 1959 -

Jg. 9

### Die Verdiensterhebung im ersten Vierteljahr 1959

Die Effektivstundenverdienste der Industriearbeiter waren im ersten Vierteljahr 1959 (Februar) bei merklicher Verringerung der Überstunden im Schnitt nur geringfügig höher als im letzten Quartal des Vorjahres. Sie sind damit praktisch seit Mitte 1958 unverändert geblieben. Da jedoch der Preisindex für die Lebenshaltung mit Beginn des Jahres 1959 fühlbar angestiegen ist, ergibt sich, dass die Kaufkraft der Stundenlöhne im Februar im Schnitt um 3 - 4 vH niedriger lag als noch im vergangenen Sommer. Dieses Absinken der Kaufkraft wurde aber in den folgenden beiden Monaten durch die Erhöhung des Tariflohn-niveaus um etwa 3 1/2 vH aufgewogen.

Der Stundenlohn im Durchschnitt für alle Industriearbeiter (ohne Bergbau) betrug im Februar 1959

	ohne	mit
	Weitere(r) Lohnzulage und Familienzulage	
Alle Arbeiter	248 Fr.	283 Fr.
davon:		
Männer	259 "	298 "
Frauen	165 "	176 "

Gegenüber der letzten Verdiensterhebung im November 1958 sind im Februar nur in wenigen Gewerbezweigen merkliche Steigerungen der Stundenverdienste eingetreten. So im Druckereigewerbe, in dem damit eine später abgeschlossene Tarifvereinbarung vorweggenommen wurde. Entsprechende Lohnerhöhungen sind im Anschluss daran aussertariflich, zumeist auch in den papierverarbeitenden Betrieben durchgeführt worden. Im Textil- und Bekleidungs-gewerbe machte sich die im Herbst des vergangenen Jahres durchgeführte Verkürzung der Arbeitszeit bei vollem Lohnausgleich im Effektiv-Stundenverdienst bemerkbar.

Die von den Männern geleistete Wochenarbeitszeit betrug im Februar 1959 im Durchschnitt für die Industriearbeiter (ohne Bergbau und Baugewerbe) 47,0 Stunden; von den Frauen wurden im Durchschnitt 41,8 Wochenarbeitsstunden geleistet. Die geleistete Wochenarbeitszeit lag damit bei den Männern im Schnitt um 0,6 Stunden, bei den Frauen um 0,9 Stunden niedriger als im Februar des Vorjahres.

Im Steinkohlenbergbau blieb der Barverdienst je Schicht mit etwa 2 250 Franken (ohne Ergebnisprämie) unverändert. Je eine Ausfallschicht wegen Absatzmangels im Dezember 1958 und Januar 1959 wurden von den Bergleuten zum Teil auf Bergmannsruhetage und Erholungsurlaub übernommen, so dass der Verdienst in diesen Monaten im Schnitt nur um etwas mehr als einen halben Schichtlohn verkürzt erscheint.

Die Gehälter der Angestellten in Industrie, Handel, Bank- und Versicherungswesen haben sich in den einzelnen Wirtschaftsbereichen gegenüber der letzten Erhebung im November 1958 nur unwesentlich verändert. Gegenüber Februar 1958 ergibt sich im Schnitt eine Erhöhung um etwa 3 000 Franken.

Tarifloohnerhöhungen fanden im Laufe des ersten Vierteljahres in der Baustoffindustrie und im Baugewerbe, in der Holzwirtschaft, im Graphischen Gewerbe und in den Nahrungs- und Genussmittelindustrien statt. Die Angestellten im Bank- und Versicherungswesen erhielten Sonderzulagen bzw. regelmässige Teuerungszulagen, ebenso die Angestellten im Öffentlichen Dienst.

Wie in der übrigen Bundesrepublik wurden auch im Saarland in neu abgeschlossener Tarifverträgen häufig Arbeitszeitverkürzungen vereinbart. Dabei wurde in der Mehrzahl der Fälle die Arbeitszeit von 48 auf 45 Stunden in der Woche herabgesetzt. Die Form, in der diese Arbeitszeitverkürzung durchgeführt wird, ist verschieden. Während in den industriellen Wirtschaftsbereichen zumeist die Fünftageweche eingeführt wurde, ist in den übrigen Wirtschaftsbereichen und im Öffentlichen Dienst überwiegend jeder zweite Samstag arbeitsfrei. In den durchgehenden Betrieben der eisenschaffenden Industrie und des Steinkohlenbergbaues wurde die Arbeitszeit von durchschnittlich 56 Wochenarbeitsstunden auf durchschnittlich 48 Wochenarbeitsstunden herabgesetzt. Im übrigen werden im Steinkohlenbergbau jährlich 8 Bergmannsruhetage gewährt.

Die bis Ende April 1959 tariflich vereinbarten Arbeitszeitverkürzungen kommen rund 36 vH der Beschäftigten im Saarland, nämlich 38 vH der Arbeiter und 28 vH der Angestellten zugute. Von den Arbeitnehmern im Steinkohlenbergbau und im Öffentlichen Dienst abgesehen, arbeiten allerdings nur etwa 11 vH der Arbeiter und 6 vH der Angestellten in den industriellen Wirtschaftsbereichen sowie rund 12 vH der Angestellten in der übrigen Wirtschaft verkürzt.

Die Tarifvereinbarungen in der Industrie, im Bergbau, Handel, Bank- und Versicherungswesen, Verkehrsgewerbe und im öffentlichen Dienst im 1. Vierteljahr 1959

Wirtschaftsbereich	Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer	Betroffene Arbeitnehmergruppen	In Kraft getreten am	Lohn-, Gehaltserhöhung in vH
Baustoff- u. Naturhartsteinindustrie	4 600	Arb. u. Ang.	1. 3.1959	7
Chamotte- u. Dinaswerke	230	Arbeiter	1. 3.1959	3
Eisenschaffende Industrie ( <u>nur</u> : Hochofenbetriebe und Kokereien)	3 000	Arbeiter	1. 2.1959	1)
Holzwirtschaft	2 250	Arbeiter	1. 3.1959	7-8
	300	Angestellte	1. 3.1959	6,8
Holzverarbeitende Industrie	3 150	Arb. u. Ang.	1. 1.1959	(2,2) 2)
Graphisches Gewerbe	1 700	Arb. u. Ang.	6. 2.1959	7
Mühlenindustrie	200	Arbeiter	1. 3.1959	10
Teigwaren-, Backwaren- und Konservenfabrikation	1 500	Arb. u. Ang.	1. 2.1959	5 3)
Brauereien	1 550	Arb. u. Ang.	1. 1.1959	8
Tabakindustrie	900	Arbeiter	1. 2.1959	7
Bauwirtschaft	37 000	Arb. u. Ang.	1. 3.1959	7
Banken u. Sparkassen	4 000	Angestellte	19. 3.1959	4)
Private Versicherungen	700	Angestellte	17. 3.1959	5)
Öffentlicher Dienst	20 000	Arb. u. Ang.	1. 2.1959	6 6)

Mindeststundenlohn ab 1.2.1959: 139,25 + 13,30 Fr. Stundenzulage

Anmerkung: Die durch Arbeitszeitverkürzungen mit vollem Lohnausgleich entstehenden Stundenlohnerhöhungen ( ) sind nicht in allen Fällen zu berechnen.

- 1) In den durchgehenden Betrieben darf die wöchentliche Arbeitszeit durchschnittlich 48 Stunden (einschl. Sonntag) nicht überschreiten.
- 2) Einführung der 46-Stundenwoche.
- 3) In der Konservenfabrikation mit etwa 600 Beschäftigten können die Löhne und Gehälter um 3 vH unterschritten werden.
- 4) Einmalige Sonderzulage in Höhe von  $33\frac{1}{3}$  vH des Januar-Bruttogehaltes.
- 5) Einmalige Teuerungszulage von 15 vH.
- 6) Monatliche Teuerungszulage.

Die bis Ende April 1959 eingetretenen oder vereinbarten  
tariflichen Arbeitszeitverkürzungen

Wirtschaftsbereich	Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer	Betroffene Arbeitnehmergruppen	In Kraft ab	Arbeitszeit St.
Steinkohlenbergbau ( <u>außer</u> : Energiebetriebe und Kokereien)	61 800	Arb. u. Ang.	1. 4.1958	1)
Steinkohlenbergbau ( <u>nur</u> : Energiebetriebe und Kokereien)	2 100	Arb. u. Ang.	1.4./1.5. 1959	48 2)
Eisenschaffende Industrie ( <u>nur</u> : Hochofenbetriebe und Kokereien)	3 700	Arbeiter	1.2./1.5. 1959	48 2)
Holzwirtschaft	2 550	Arb. u. Ang.	1. 5.1959 1. 8.1959	47 46
Holzverarbeitende Industrie	3 150	Arb. u. Ang.	1. 7.1958 1. 1.1959 1. 8.1959	47 46 45
Papier- u. pappeverarbeitende Industrie	630	Arb. u. Ang.	1. 4.1957	45
Graphisches Gewerbe	1 700	Arb. u. Ang.	1. 4.1957	45
Bekleidungs- u. Wäscheindustrie	3 000	Arbeiter	1.11.1958	44
Banken u. Sparkassen	4 000	Angestellte	15.10.1956 1. 7.1957	46 45
Private Versicherungen	700	Angestellte	15. 3.1957	45
Öffentlicher Dienst 3)	29 700	Arb. u. Ang.	1.10.1958	45

- 1) Einführung von 8 Bergmannsruhetagen im Jahr (außer Energiebetriebe und Kokereien).
- 2) In den durchgehenden Betrieben darf die wöchentliche Arbeitszeit durchschnittlich 48 Stunden (einschl. Sonntag) nicht überschreiten.
- 3) Einschließlich Bundespost und Bundesbahn.

Die Tarifvereinbarungen in der Industrie, im Bergbau, Handel, Bank- und  
Versicherungswesen, Verkehrsgewerbe und im öffentlichen Dienst  
im Jahre 1958

Wirtschaftsbereich	Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer	Betroffene Arbeitnehmergruppen	In Kraft getreten am	Lohn-, Gehaltserhöhung in vH
Steinkohlenbergbau	63 900	Arb. u. Ang.	1. 4.1958	3,5
" "	61 800	Arb. u. Ang.	1. 4.1958	1)
Baustoff- u. Naturhartsteinindustrie	4 200	Arbeiter	1. 1.1958	3-4
" "	400	Angestellte	1. 1.1958	3,7
" "	4 600	Arb. u. Ang.	1. 7.1958	8
Chamotte- u. Dinaswerke	230	Arbeiter	1. 1.1958	10
" "	230	Arbeiter	1. 7.1958	8
Private-Energieversorgung	1 800	Arb. u. Ang.	1. 1.1958	16
" "	1 800	Arb. u. Ang.	1. 6.1958	6
Eisenschaffende Industrie	37 500	Arb. u. Ang.	1. 4.1958	6
Weiterverarbeitende Eisen- u. Metallindustrie 1. u. 2. Stufe	37 100	Arb. u. Ang.	1. 4.1958	6
Heizung u. Gesundheitstechnik	800	Arbeiter	1. 1.1958	12,1-2,3
" "	170	Angestellte	1. 1.1958	9,7
" "	970	Arb. u. Ang.	1. 8.1958	8
" "	970	Arb. u. Ang.	1. 9.1958	2
Chemische Industrie	1 600	Arbeiter	1. 4.1958	10,5
" "	650	Angestellte	1. 4.1958	10,7
Keramische Industrie und Hohlglaserzeugung	6 300	Arbeiter	1. 1.1958	6-9
" "	450	Angestellte	1. 1.1958	9
" "	6 300	Arbeiter	1.10.1958	3,7-5,6
" "	450	Angestellte	1.10.1958	4
Vopelius u. Wentzel, Glashütten	350	Arbeiter	1. 4.1958	rund 30 2)
Holzwirtschaft	2 550	Arb. u. Ang.	16. 2.1958	6
" "	2 550	Arb. u. Ang.	1. 4.1958	2
Holzverarbeitende Industrie	3 150	Arb. u. Ang.	1. 5.1958	8
" "	2 800	Arbeiter	1. 6.1958	10 bzw. 12
" "	350	Angestellte	1. 6.1958	11
" "	3 150	Arb. u. Ang.	1. 7.1958	(2,1) 3)

Wirtschaftsbereich	Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer	Betroffene Arbeitnehmergruppen	In Kraft getreten am	Lohn-, Gehaltserhöhung in vH
Papier- u. pappeverarbeitende Industrie	550	Arbeiter	1. 2.1958	8-5
Papier- u. Pappenfabrik Wörschweiler	150	Arbeiter	1. 4.1958	6
Graphisches Gewerbe	1 700	Arb. u. Ang.	1. 2.1958	8
Leder- u. Schuhindustrie	650	Arbeiter	1. 1.1958	10
Gerbereien	50	Arbeiter	1. 4.1958	10
Bekleidungs- u. Wäscheindustrie	3 000	Arbeiter	1.11.1958	4)
Mühlenindustrie	200	Arbeiter	1. 2.1958	10
Teigwaren-, Backwaren- u. Konservenfabrikation	1 500	Arb. u. Ang.	1. 1.1958	5
" "	1 500	Arb. u. Ang.	1. 3.1958	5
Fleischwarenindustrie	1 050	Arb. u. Ang.	1. 3.1958	10
Molkereien (außer Saarlouis)	1 800	Arb. u. Ang.	1. 3.1958	6 5)
" "	1 800	Arb. u. Ang.	1.10.1958	5 5)
Brauereien	1 550	Arb. u. Ang.	1. 1.1958	15
Malzfabrik Tivoli	50	Arbeiter	1. 2.1958	10
" "	50	Arbeiter	1.11.1958	5
Tabakindustrie	900	Arbeiter	1. 2.1958	10,5
Bauwirtschaft	37 000	Arb. u. Ang.	1. 1.1958	4
"	37 000	Arb. u. Ang.	1. 7.1958	8
Großhandel	14 000	Arb. u. Ang.	1. 4.1958	8-4
Einzelhandel	21 000	Arb. u. Ang.	1. 3.1958	8-4
Konsumgenossensch. ASKO Saarbr.	1 450	Arb. u. Ang.	1. 1.1958	8
" "	1 450	Arb. u. Ang.	1. 5.1958	6
Konsumgenossensch. ASKO Neunk.	1 300	Arb. u. Ang.	1. 2.1958	8
" "	1 300	Arb. u. Ang.	1. 7.1958	6
Banken u. Sparkassen	4 000	Angestellte	1. 1.1958	6 6)
" "	4 000	Angestellte	1. 6.1958	5 6)

Wirtschaftsbereich	Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer	Betroffene Arbeitnehmergruppen	In Kraft getreten am	Lohn-, Gehaltserhöhung in vH
Private Versicherungen	700	Angestellte	1. 3.1958	4
Privates Verkehrsgewerbe	1 500	Arb. u. Ang.	1. 7.1958	11
Öffentlicher Dienst	20 000	Arb. u. Ang.	1. 1.1958	14,2
" "	9 800	Angestellte	1. 7.1958	7)
" "	20 000	Arb. u. Ang.	1.10.1958	(6,7) 8)

Mindeststundenlohn ab 1.1.1958: 124,20 + 11,90 Fr. Stundenzulage  
 ab 1.3.1958: 129,30 + 12,30 Fr. "  
 ab 1.6.1958: 133,25 + 12,70 Fr. "

Ab 1.7.1958 Erhöhung der Ausbildungsbeihilfe für Lehrlinge um 20 vH

Anmerkung: Die durch Arbeitszeitverkürzungen mit vollem Lohnausgleich entstehenden Stundenlohnerhöhungen ( ) sind nicht in allen Fällen zu berechnen.

- 1) Einführung von 8 Bergmannsruhetagen im Jahr (außer Kokereien u. Energiebetriebe).
- 2) Letzter Tarifabschluß am 23.5.1955.
- 3) Einführung der 47-Stundenwoche.
- 4) Einführung der 44-Stundenwoche und Anpassung an die bundesdeutsche Lohnordnung.
- 5) Ohne Rechtsgrundlage durchgeführte Erhöhungen.
- 6) Monatliche Teuerungszulage.
- 7) Neuordnung der Gehaltshierarchie der Angestellten (TO.A).
- 8) Einführung der 45-Stundenwoche. Für 5 800 Arbeiter der Gemeinden u. Gemeindeverbände Neuordnung der Lohnhierarchie.

1) und geleistete Arbeitszeit der Industriearbeiter im Jahre 1958/59 - Monate Februar und November 1958, Februar 1959

Wirtschaftsbereich	Bruttostundenverdienst						Geleistete Wochenarbeitszeit						Bruttowochenverdienst						
	Männer			Frauen			Männer			Frauen			Männer			Frauen			
	Febr. 1958	Nov. 1958	Febr. 1959	Febr. 1958	Nov. 1958	Febr. 1959	Febr. 1958	Nov. 1958	Febr. 1959	Febr. 1958	Nov. 1958	Febr. 1959	Febr. 1958	Nov. 1958	Febr. 1959				
Gesamtindustrie ohne Bergbau	241	258	259	153	163	165	44,0	44,4	42,7	42,7	39,7	41,8	11 193	12 735	11 713	6 708	7 090	7 070	
Industrie ohne Bergbau und Baugewerbe	242	262	260	153	163	165	47,6	45,7	47,0	42,7	39,7	41,8	12 231	13 391	13 016	6 708	7 089	7 069	
Energiwirtschaft	267		280				47,6	45,9	46,5				13 481	14 532	13 860				
Elektrizitätsgewinnung u. -versorgung																			
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien																			
Steine und Erden	222	254	252	188	189	191	37,4	45,3	40,7	41,0	41,2	41,0	8 873	12 630	10 839	8 515	8 681	8 161	
Eisen- u. Stahlindustrie	259	280	277	171	180	180	48,3	46,0	47,2	44,0	41,3	43,6	13 401	14 529	14 178	7 991	8 340	8 303	
davon: Hochofen-, Stahl- u. Warmwalzwerke	263	285	281	175	183	184	48,5	46,1	47,3	46,4	42,7	45,4	13 636	14 806	14 436	8 631	8 748	8 846	
darin: Eisenschaffende Industrie	265	287	283	176	184	185	48,6	46,1	47,5	46,7	42,5	45,6	13 783	14 959	14 610	8 690	8 761	8 929	
Ziehereien und Kaltwalzwerke	205	229	231	163	175	173	45,8	44,3	46,6	41,4	39,8	42,2	9 882	11 280	11 329	7 079	7 756	7 654	
Eisen-, Stahl- u. Temperegieereien	234	241	246	175	185	181	46,9	45,4	45,6	41,7	40,8	40,0	11 700	12 186	11 832	7 937	8 482	7 865	
NE-Metallindustrie	256	271	268				51,7	50,4	51,7				13 876	14 822	14 454				
Chemische Industrie	233	251	253	144	162	169	44,5	45,4	45,1	42,9	42,0	42,5	10 982	12 208	11 806	6 388	7 197	7 317	
Sägerei u. Holzbearbeitung	197	218	224	156	174	181	46,7	45,5	48,0	42,6	40,4	42,1	9 560	11 111	11 114	6 947	8 224	8 366	
davon: Säge- u. Hobelwerke			214		157	171		48,1				43,9			10 503			6 893	6 893
Sperrholz- u. Holzfasersplattenwerke			239		193			47,8				45,8			11 993				9 149
Investitionsgüterindustrien (metallverarbeitende Industrien)																			
Stahlbau	221	237	237				46,3	47,2	48,0				10 821	12 457	12 219				
Maschinenbau	234	249	251	162	178	184	47,3	44,6	46,1	41,8	40,3	40,9	11 679	12 477	12 299	6 977	7 700	7 644	
Elektrotechnik	211	229	227	160	181	163	44,6	44,6	47,5	43,2	44,4	44,9	9 857	11 341	11 387	7 314	9 206	7 938	
Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarengewerbe	220	236	238	166	175	175	47,2	44,6	47,4	44,9	42,3	45,1	11 084	11 789	11 761	7 850	8 018	8 154	
Verbrauchsgüterindustrien																			
Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen	235	254	253	162	176	179	48,6	45,4	48,9	46,1	42,6	49,2	11 760	12 942	12 735	7 638	8 488	9 002	
Glasindustrie	225	259	249	147	162	168	45,4	45,5	45,0	41,3	43,9	36,6	11 130	13 152	12 007	6 864	7 772	6 367	
Holzverarbeitung	205	232	233	150	165	166	46,8	43,8	44,2	42,6	41,2	41,4	9 770	10 890	10 495	6 576	7 239	7 019	
Papierverarbeitung	236	243	247	158	167	171	47,9	46,2	46,0	41,8	41,8	40,8	11 445	11 979	12 498	5 827	6 629	6 579	
Druckereigewerbe	295	300	315	171	177	185	45,9	44,7	43,6	43,0	41,7	41,3	13 930	14 331	14 264	7 554	7 796	7 895	
Schuhindustrie	199	207	215	149	148	150	43,7	36,0	41,9	41,5	33,5	36,6	8 781	9 135	9 135	6 255	5 402	5 950	
Textilgewerbe	186	187	191	150	152	156	49,8	43,9	47,5	42,9	33,9	41,2	9 386	8 768	9 387	6 562	5 910	6 468	
Bekleidungs-gewerbe	209	210	219	141	149	153	44,5	34,3	43,8	38,9	33,0	35,7	9 337	7 692	9 659	5 566	5 311	5 483	
Nahrungs- u. Genussmittelindustrien																			
Fleischwarenindustrie	203	215	215	153	153	149	53,6	48,6	49,8	49,5	45,2	45,3	11 166	11 544	11 240	7 654	7 689	7 011	
Brauerei u. Mälzerei	222	233	228	172	189	179	54,2	48,5	51,2	44,7	45,6	44,2	12 436	12 623	12 134	7 943	9 822	8 123	
Tabakwarenherstellung	245	246	245	151	155	154	46,1	46,5	45,5	39,4	40,0	37,6	11 893	12 227	11 677	6 221	6 583	6 040	
davon: Zigarettenfabrikation						148													
Zigaretten- u. Tabakfabrikation			249			162			45,3						11 820				
Baugewerbe (Hoch- u. Tiefbau)	229	248	252				24,2	41,5	26,8				5 643	11 340	6 877				

Monat	Indices der Brutto- stundenverdienste 3)		Preisindex für die Lebenshaltung	
	1958	1959	Basis: MD 1950 = 100	
Februar	248	248	177,1	
November	269	269	180,6	
Februar	268	268	186,0	

1) Direkter Lohn ohne die Soziallohnanteile: Weitere Lohnmaße und Familieneinlagen. - 2) Indices im Durchschnitt für alle männlichen und weiblichen Arbeiter der Industrie einschließlich der Energiewirtschaft und des Baugewerbes.



Bruttonomatsverdienst <sup>1)</sup> der Angestellten in Industrie, Handel, Geld- u. Versicherungswesen  
im Februar und November 1958 und Februar 1959

Wirtschaftsbereich	Männer						Frauen		
	Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte		
	Febr. 1958	Nov. 1958	Febr. 1959	Febr. 1958	Nov. 1958	Febr. 1959	Febr. 1958	Nov. 1958	Febr. 1959
Franken									
<u>Gesamtindustrie ohne Bergbau</u>	69 327	71 994	72 271	79 082	83 182	82 743	46 084	48 292	48 423
<u>Industrie ohne Bergbau und Baugewerbe</u>	69 558	72 231	72 439	79 137	81 918	82 224	46 182	48 408	48 344
<u>Energiewirtschaft</u>									
Elektrizitätsgewinnung u. -versorgung	75 156	78 106	78 681	85 346	90 166	90 739	50 085	51 564	51 926
<u>Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien</u>									
Steine und Erden	58 679	63 120	59 833	85 437	80 800	80 102	42 916	47 514	48 563
Eisen- u. Stahlindustrie	74 337	77 728	78 658	83 382	87 368	87 392	52 261	54 661	54 883
davon:									
Hochofen-, Stahl- u. Warmwalzwerke	75 138	78 408	79 651	79 536	88 477	88 465	53 021	55 543	55 796
darin: Eisenschaffende Industrie	75 703	79 074	80 379	84 228	88 646	88 612	53 343	56 332	56 411
Ziehereien und Kaltwalzwerke	56 266	61 119	61 742	.	.	.	42 896	45 156	45 285
Eisen-, Stahl- u. Tempergießereien	70 553	75 371	72 434	78 790	81 200	81 334	48 427	50 717	50 587
NE-Metallindustrie	60 179	62 362	61 940	.	.	.	49 049	52 312	.
Chemische Industrie	62 194	66 365	70 421	81 746	78 524	78 554	42 052	45 024	45 349
Sägerei u. Holzbearbeitung	66 417	71 033	67 454	66 498	70 758	74 245	43 225	47 595	42 553
davon:									
Säge- u. Hobelwerke	.	73 060	68 293	.	64 812	73 078	.	.	.
Sperrholz- u. Holzfasernplattenwerke	.	64 261	63 904	.	75 981	75 676	.	48 569	.
<u>Investitionsgüterindustrien</u> (metallverarbeitende Industrie)									
Stahlbau	67 140	62 917	61 329	80 173	78 032	78 050	43 224	47 210	47 959
Maschinenbau	63 334	66 521	66 851	75 601	81 188	81 872	45 117	48 255	48 340
Elektrotechnik	64 406	67 687	68 451	74 087	79 569	79 831	46 017	47 428	47 470
Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarengewerbe	66 753	71 438	71 793	81 632	83 649	82 044	48 553	50 612	50 530
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>									
Herstellung von feinkeramischen Erzeugn.	73 636	72 384	75 174	70 984	71 631	73 647	45 295	44 713	45 511
Glasindustrie	74 446	79 952	77 976	85 887	89 520	91 466	47 359	49 609	51 005
Holzverarbeitung	63 944	73 772	70 784	73 261	71 322	78 337	42 172	48 205	49 357
Papierverarbeitung	66 705	57 872	58 000	.	.	.	42 068	45 038	49 343
Druckereigewerbe	84 244	85 699	85 263	92 820	90 861	92 700	48 681	48 742	49 462
Schuhindustrie	72 197	52 096	53 179	58 493	58 608	58 011	34 815	35 035	.
Textilgewerbe	81 623	72 258	67 429	64 090	61 851	66 607	38 380	37 081	38 320
Bekleidungs-gewerbe	65 731	57 977	61 044	66 586	64 094	69 681	39 004	38 289	38 765
<u>Nahrungs- u. Genussmittelindustrien</u>									
Fleischwarenindustrie	.	.	66 335	.	.	85 942	.	.	36 585
Brauerei und Mälzerei	68 732	72 343	71 005	78 934	77 181	79 107	41 120	43 401	43 490
Tabakwarenherstellung	70 329	73 793	76 003	82 941	80 596	81 862	50 770	54 232	53 421
davon:									
Zigaretten- u. Tabakfabrikation	.	75 048	77 342	.	.	92 857	.	60 200	57 438
<u>Baugewerbe</u> (Hoch- u. Tiefbau)	64 925	70 106	70 244	78 751	86 860	91 854	44 729	47 596	49 207
<u>Handel, Geld- u. Versicherungswesen</u>									
Großhandel	61 004	63 967	64 545	59 466	60 062	63 168	38 125	40 037	40 878
Einzelhandel	53 366	56 544	57 228	59 285	74 976	69 071	32 596	35 072	35 388
Geld- u. Bankwesen	63 454	66 511	67 738	51 956	50 110	53 714	44 830	45 221	45 753
Versicherungswesen	70 188	67 191	68 138	62 239	.	.	45 669	43 810	44 115

1) Direkter Lohn ohne die Soziallohnanteile: Weitere Lohnzulage und Familienzulage

VERDIENSTERHEBUNG IN INDUSTRIE UND HANDEL

Monat: Februar 1959

Industrie

Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter

Wirtschaftsbereich	Geschlecht	Leistungs- gruppe	Durchschnittliche Zahl der			Durchschnittlicher		Durchschnittliche				
			geleisteten Stunden		bezahlten Stunden	Brutto- stunden- verdienst	Brutto- wochen- verdienst	stündliche	wöchentliche	stündliche	wöchentliche	
			insgesamt	darunter Mehr- arbeitsstunden								Weitere Lohnzulage
					Stunden			Franken				
<u>Gesamtindustrie ohne Bergbau</u>	männlich	1	43,0	3,3	45,6	274	12 493	19	868	23	1 034	
		2	43,7	3,0	46,5	253	11 779	17	771	22	1 006	
		3	39,3	2,0	41,4	221	9 161	14	558	19	780	
		zus.	42,7	3,0	45,2	259	11 713	17	784	22	984	
	weiblich	1	39,0	0,0	39,3	174	6 814	10	391	1	36	
		2	39,6	0,4	40,5	171	6 943	10	386	1	48	
		3	43,0	0,6	44,2	162	7 155	9	395	1	63	
		zus.	41,8	0,5	42,8	165	7 070	9	392	1	57	
	zus.	zus.	42,6	2,7	44,9	248	11 128	16	735	19	867	
	<u>Industrie ohne Bergbau und Baugewerbe</u>	männlich	1	47,5	4,0	50,7	274	13 903	20	998	19	982
			2	46,7	3,4	49,9	255	12 726	17	846	20	1 009
			3	45,7	2,5	48,5	224	10 865	15	703	16	775
zus.			47,0	3,6	50,1	260	13 016	18	897	19	964	
weiblich		1	39,0	0,0	39,3	174	6 814	10	391	1	36	
		2	39,6	0,4	40,5	171	6 943	10	386	1	48	
		3	43,0	0,6	44,2	162	7 155	9	395	1	63	
		zus.	41,8	0,5	42,8	165	7 069	9	392	1	57	
zus.		zus.	46,2	3,1	48,9	247	12 097	17	819	17	824	
1. Elektrizitäts- gewinnung und -versorgung 191		männlich	1	46,6	3,3	49,5	289	14 309	23	1 157	25	1 234
			2	46,3	3,5	49,2	262	12 885	20	997	23	1 155
			3	44,5	2,9	48,8	220	10 726	13	642	19	937
	zus.		46,5	3,3	49,4	280	13 860	22	1 101	24	1 204	
	weiblich	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
		2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
		3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
		zus.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	zus.	zus.	46,4	3,2	49,4	279	13 763	22	1 091	24	1 185	
	2. Steine u. Erden 170	männlich	1	43,4	3,1	46,5	263	12 237	16	763	26	1 223
			2	40,1	1,9	42,2	268	11 292	16	666	29	1 202
			3	39,6	1,0	41,9	225	9 403	14	590	19	798
zus.			40,7	1,8	43,1	252	10 839	15	661	25	1 064	
weiblich		1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
		2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
		3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
		zus.	41,0	0,3	42,6	191	8 161	11	456	1	52	
zus.		zus.	40,7	1,8	43,0	250	10 758	15	655	24	1 033	
3. Eisen- u. Stahlindustrie 210		männlich	1	48,0	4,4	52,0	297	15 409	21	1 100	20	1 059
			2	47,0	3,9	50,9	270	13 750	18	927	21	1 074
			3	45,6	3,5	49,5	245	12 140	16	803	18	882
	zus.		47,2	4,1	51,1	277	14 178	19	977	20	1 045	
	weiblich	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
		2	43,8	0,1	46,7	201	9 388	13	601	2	108	
		3	43,6	0,2	46,0	173	7 973	10	453	2	109	
		zus.	43,6	0,2	46,2	180	8 303	11	488	2	107	
	zus.	zus.	46,8	4,0	50,7	276	14 000	19	964	20	1 026	
	davon: Hochofen-, Stahl- u. Warmwalzwerke 211	männlich	1	48,1	4,6	52,3	300	15 703	21	1 123	20	1 038
			2	47,2	4,1	51,2	274	14 006	19	950	21	1 076
			3	45,7	3,6	49,7	250	12 418	17	827	18	906
zus.			47,3	4,2	51,4	281	14 436	19	999	20	1 041	
weiblich		1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
		2	46,3	0,1	50,1	212	10 602	15	727	2	85	
		3	45,4	0,4	47,8	178	8 489	11	508	2	118	
		zus.	45,4	0,3	48,1	184	8 846	11	546	2	111	
zus.		zus.	47,3	4,2	51,4	280	14 395	19	995	20	1 034	

VERDIENSTERHEBUNG IN INDUSTRIE UND HANDEL

Monat: Februar 1959

Industrie

Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter

Wirtschaftsbereich	Geschlecht	Leistungs- gruppe	Durchschnittliche Zahl der			Durchschnittlicher		Durchschnittliche			
			geleisteten Stunden		bezahlten Stunden	Brutto- stunden- verdienst	Brutto- wochen- verdienst	stündliche	wöchentliche	stündliche	wöchentliche
			insgesamt	darunter Mehr- arbeitsstunden							
			Stunden			Franken					
Eisenschaffende Industrie (in Hochofen-, Stahl- u. Warmwalzwerke enthalten)	männlich	1	48,3	4,7	52,5	302	15 839	22	1 136	20	1 043
		2	47,3	4,3	51,4	276	14 187	19	970	21	1 075
		3	46,0	3,7	49,9	252	12 599	17	844	18	914
		zus.	47,5	4,4	51,6	283	14 610	20	1 016	20	1 043
	weiblich	1	.	-	.	.	.	.	.	-	-
		2	46,8	0,0	50,8	214	10 862	15	752	2	100
		3	45,6	0,3	48,0	178	8 553	11	519	3	131
		zus.	45,6	0,2	48,3	185	8 929	12	558	3	124
	zus.	zus.	47,5	4,4	51,6	282	14 571	20	1 013	20	1 036
	Ziehereien u. Kaltwalzwerke 215	männlich	1	48,0	4,1	50,4	248	12 505	17	880	18
2			47,0	2,6	49,7	240	11 941	16	795	18	872
3			44,5	2,4	46,7	195	9 100	12	539	12	557
zus.			46,6	2,8	49,0	231	11 329	15	746	16	795
weiblich		1	.	-	.	.	.	.	.	-	-
		2	42,4	.	44,7	194	8 683	13	566	4	158
		3	42,1	0,0	44,2	170	7 493	9	408	3	113
		zus.	42,2	0,0	44,3	173	7 654	10	429	3	119
zus.		zus.	45,6	2,2	48,0	219	10 518	14	676	13	646
Eisen-, Stahl- u. Tampergießereien 217		männlich	1	46,6	2,5	48,9	269	13 145	19	926	26
	2		44,6	1,7	47,2	229	10 825	14	661	23	1 098
	3		44,5	2,0	47,4	188	8 884	11	516	14	658
	zus.		45,6	2,1	48,1	246	11 832	16	782	24	1 143
	weiblich	1	.	-	.	.	.	.	.	-	-
		2	42,4	0,1	44,9	195	8 741	11	509	2	98
		3	35,3	0,5	40,7	154	6 246	6	233	-	-
		zus.	40,0	0,3	43,4	181	7 865	9	409	1	59
	zus.	zus.	45,5	2,1	48,0	245	11 756	16	775	23	1 122
	4. NE-Metall- industrie 220	männlich	1	52,9	7,9	55,1	282	15 537	21	1 162	19
2			49,2	4,1	51,1	242	12 373	16	814	17	876
3			.	.	.	.	.	.	.	.	.
zus.			51,7	6,7	53,9	268	14 454	19	1 045	18	973
weiblich		1	.	.	.	.	.	.	.	-	-
		2	.	-	.	.	.	.	.	-	-
		3	.	.	.	.	.	.	.	-	-
		zus.	.	.	.	.	.	.	.	-	-
zus.		zus.	50,6	5,9	52,5	261	13 681	19	984	16	848
5. Chemische Industrie 320 u. 330		männlich	1	45,0	1,8	47,3	288	13 645	25	1 179	22
	2		46,6	2,7	47,2	219	10 342	15	719	17	798
	3		43,9	1,4	45,0	215	9 667	14	651	9	416
	zus.		45,1	1,9	46,7	253	11 806	20	930	18	830
	weiblich	1	.	-	.	.	.	.	.	-	-
		2	.	-	.	.	.	.	.	-	-
		3	42,5	0,5	43,2	168	7 271	9	402	1	48
		zus.	42,5	0,5	43,3	169	7 317	10	422	1	47
	zus.	zus.	43,8	1,2	44,9	211	9 496	15	669	10	427
	6. Sägerei und Holzbearbeitung 370	männlich	1	50,1	3,8	51,5	257	13 227	18	915	22
2			47,8	3,0	49,4	223	10 998	14	715	20	976
3			46,2	2,5	47,8	195	9 339	12	561	12	580
zus.			48,0	3,1	49,5	224	11 114	15	724	18	910
weiblich		1	.	.	.	.	.	.	.	-	-
		2	.	.	.	.	.	.	.	-	-
		3	45,1	0,8	46,1	180	8 314	11	511	2	70
		zus.	45,1	0,8	46,2	181	8 366	11	520	1	64
zus.		zus.	47,4	2,6	48,9	217	10 598	14	686	15	751

VERDIENSTERHEBUNG IN INDUSTRIE UND HANDEL

Monat: Februar 1959

Industrie

Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter

Wirtschaftsbereich	Geschlecht	Leistungs- gruppe	Durchschnittliche Zahl der			Durchschnittlicher		Durchschnittliche			
			geleisteten Stunden		bezahlten Stunden	Brutto- stunden- verdienst	Brutto- wochen- verdienst	stündliche Weitere Lohnzulage	wöchentliche	stündliche Familienzulage	wöchentliche
			insgesamt	darunter Mehr- arbeitsstunden							
			Stunden			Franken					
davon: Säge- u. Hobelwerke 371	männlich	1	49,8	2,7	51,1	240	12 265	17	845	20	1 033
		2	48,2	3,4	49,2	218	10 724	14	699	20	989
		3	46,4	2,9	47,5	184	8 721	12	547	9	415
		zus.	48,1	3,1	49,1	214	10 503	14	689	17	833
	weiblich	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2	.	.	.	.	.	.	.	-	-
		3	43,8	0,1	43,9	156	6 852	7	314	2	91
		zus.	43,9	0,1	44,0	157	6 893	7	319	2	89
	zus.	zus.	47,6	2,7	48,5	208	10 070	13	645	15	744
	Sperrholz- u. Holzfaser- plattenwerke 377	männlich	1	50,4	5,2	52,1	277	14 401	19	1 000	24
2			47,3	2,5	49,7	229	11 381	14	697	19	957
3			45,9	1,7	48,5	215	10 436	12	586	18	874
zus.			47,8	3,1	50,1	239	11 993	15	774	20	1 020
weiblich		1	.	.	.	.	.	.	.	-	-
		2	.	.	.	.	.	.	.	-	-
		3	45,8	1,2	47,4	193	9 172	13	626	1	57
		zus.	45,8	1,2	47,4	193	9 149	13	626	1	51
zus.		zus.	47,3	2,6	49,4	247	11 228	15	734	15	759
7. Stahlbau 230		männlich	1	48,6	5,6	52,1	248	12 916	17	877	15
	2		46,4	3,0	49,4	204	10 084	13	624	14	674
	3		43,1	1,5	48,2	169	8 161	9	445	9	456
	zus.		48,0	5,0	51,5	237	12 219	16	814	14	741
	weiblich	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		3	.	.	.	.	.	.	.	-	-
		zus.	.	-	.	.	.	.	.	-	-
	zus.	zus.	47,9	5,0	51,4	237	12 205	16	813	14	740
	8. Maschinenbau 240	männlich	1	46,7	3,2	49,8	269	13 372	20	988	18
2			45,3	2,4	48,0	227	10 888	15	696	17	833
3			44,8	2,0	47,4	181	8 578	10	483	9	445
zus.			46,1	2,9	49,1	251	12 299	18	865	17	846
weiblich		1	.	.	.	.	.	.	.	-	-
		2	37,9	0,3	38,4	192	7 361	9	344	6	214
		3	44,3	0,5	45,6	172	7 832	10	433	2	101
		zus.	40,9	0,4	41,6	184	7 644	9	392	4	162
zus.		zus.	45,9	2,8	48,8	248	12 119	17	847	17	820
9. Elektrotechnik 270		männlich	1	47,9	2,8	50,1	238	11 948	16	787	17
	2		46,6	2,4	50,0	209	10 472	14	697	17	842
	3		46,1	2,4	49,7	169	8 388	12	614	4	201
	zus.		47,5	2,7	50,1	227	11 387	15	756	16	810
	weiblich	1	.	.	.	.	.	.	.	-	-
		2	43,7	0,9	46,5	182	8 479	11	518	5	239
		3	45,5	0,8	49,8	154	7 655	9	461	1	46
		zus.	44,9	0,9	48,7	163	7 938	10	482	2	105
	zus.	zus.	47,3	2,5	50,0	223	11 137	15	736	15	759
	10. Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metall- warengewerbe 290	männlich	1	48,1	3,2	50,3	255	12 840	18	893	21
2			47,1	1,9	48,9	231	11 306	15	716	19	922
3			45,3	1,0	48,2	180	8 677	11	510	6	304
zus.			47,4	2,4	49,5	238	11 761	16	778	19	916
weiblich		1	.	.	.	.	.	.	.	-	-
		2	43,0	0,9	45,6	205	9 347	13	596	2	79
		3	45,4	0,3	46,6	171	7 954	10	459	1	61
		zus.	45,1	0,4	46,5	175	8 154	10	480	1	62
zus.		zus.	47,0	2,0	48,9	227	11 092	15	722	16	758

VERDIENSTERHEBUNG IN INDUSTRIE UND HANDEL

Monat:

Industrie

Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter

Wirtschaftsbereich	Geschlecht	Leistungs-Gruppe	Durchschnittliche Zahl der			Durchschnittlicher		Durchschnittliche			
			geleisteten Stunden		bezahlten Stunden	Brutto-stunden-verdienst	Brutto-wochen-verdienst	stündliche	wöchentliche	stündliche	wöchentliche
			insgesamt	darunter Mehr-arbeitstunden							
			Stunden			Franken					
11. Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen 361	männlich	1	51,2	4,8	52,6	270	14 192	20	1 035	20	1 042
		2	49,4	2,9	50,8	269	13 654	19	983	20	1 041
		3	48,0	1,9	49,5	241	11 928	16	815	21	1 022
		zus.	48,9	2,7	50,3	253	12 735	18	893	20	1 030
	weiblich	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2	47,4	1,0	48,7	185	9 029	13	616	1	31
		3	49,3	1,6	50,6	178	9 000	11	579	2	88
		zus.	49,2	1,5	50,4	179	9 002	12	582	2	84
	zus.	zus.	49,0	2,3	50,4	230	11 586	16	797	15	739
	12. Glasindustrie 365	männlich	1	46,5	2,9	49,5	288	14 266	23	1 117	20
2			44,5	1,8	46,9	263	12 316	18	831	21	993
3			43,6	2,0	48,8	176	8 595	10	497	13	614
zus.			45,0	2,2	48,3	249	12 007	17	842	18	893
weiblich		1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		3	36,3	0,5	39,9	156	6 232	9	355	3	109
		zus.	36,6	0,5	40,3	158	6 367	9	369	3	107
zus.		zus.	43,2	1,8	46,6	232	10 793	16	740	16	724
13. Holzverarbeitung 380		männlich	1	44,5	1,0	45,2	249	11 255	18	823	21
	2		42,3	1,3	43,3	208	9 009	14	596	15	663
	3		44,7	2,3	45,6	177	8 058	10	470	9	432
	zus.		44,2	1,2	45,0	233	10 495	17	742	19	838
	weiblich	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2	41,0	0,3	41,9	168	7 026	9	397	1	62
		3	41,5	0,7	42,5	161	6 839	9	367	2	75
		zus.	41,4	0,5	42,4	166	7 019	9	387	2	70
	zus.	zus.	43,4	1,0	44,2	216	9 542	15	645	14	628
	14. Papierverarbeitung 395	männlich	1	44,7	1,9	46,9	298	13 987	23	1 092	22
2			48,8	2,6	48,9	231	11 295	16	796	16	796
3			46,5	2,5	47,6	216	10 264	15	695	15	717
zus.			46,0	2,2	47,5	263	12 498	20	932	19	899
weiblich		1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2	42,8	0,3	43,1	172	7 424	11	462	1	35
		3	40,3	0,1	41,8	152	6 360	8	324	1	42
		zus.	40,8	0,2	42,0	157	6 579	8	351	1	45
zus.		zus.	42,2	0,7	43,5	189	8 209	12	511	6	280
15. Druckereigewerbe 397		männlich	1	44,1	1,2	45,7	334	15 229	27	1 215	20
	2		44,5	2,5	46,8	273	12 775	17	780	18	862
	3		39,5	1,7	41,1	215	8 824	13	521	16	656
	zus.		43,6	1,4	45,3	315	14 264	24	1 092	20	889
	weiblich	1	38,5	-	38,6	199	7 687	14	546	1	22
		2	41,3	0,1	43,6	187	8 144	13	552	1	36
		3	43,7	0,0	44,4	169	7 511	10	437	1	25
		zus.	41,3	0,1	42,7	185	7 895	12	524	1	30
	zus.	zus.	42,8	0,9	44,3	268	11 882	20	879	13	568
	16. Schuhindustrie 417	männlich	1	41,8	0,2	42,5	227	9 631	14	575	22
2			42,9	0,7	43,4	179	7 765	11	459	8	355
3			-	-	-	-	-	-	-	-	-
zus.			41,9	0,3	42,5	215	9 135	13	541	19	794
weiblich		1	37,9	-	38,5	167	6 451	8	307	3	99
		2	39,2	-	40,1	165	6 627	9	379	0	16
		3	38,9	0,0	40,1	125	5 024	5	198	1	38
		zus.	38,6	0,0	39,6	150	5 950	7	285	1	52
zus.		zus.	39,9	0,1	40,8	177	7 224	10	388	9	349

VERDIENSTERHEBUNG IN INDUSTRIE UND HANDEL

Monat:

Industrie

Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter

Wirtschaftsbereich	Geschlecht	Leistungs- Gruppe	Durchschnittliche Zahl der			Durchschnittlicher		Durchschnittliche			
			geleisteten Stunden		bezahlten Stunden	Brutto- stunden- verdienst	Brutto- wochen- verdienst	stündliche	wöchentliche	stündliche	wöchentliche
			insgesamt	darunter Mehr- arbeitsstunden							
			Stunden			Franken					
17. Textilgewerbe 420	männlich	1	49,7	1,9	51,7	188	9 704	11	591	16	810
		2	.	-	.	.	.	.	.	.	.
		3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		zus.	47,5	1,4	49,1	191	9 387	11	561	17	823
	weiblich	1	42,3	0,4	42,7	161	6 847	8	359	1	36
		2	41,7	-	41,7	155	6 468	8	334	1	35
		3	40,0	-	40,4	154	6 206	7	297	2	69
		zus.	41,2	0,1	41,4	156	6 468	8	326	1	49
	zus.	zus.	41,7	0,2	42,1	160	6 721	8	346	3	116
	18. Bekleidungs- gewerbe 430	männlich	1	43,4	0,4	43,5	231	10 072	16	683	18
2			45,1	1,1	45,5	197	8 965	13	585	8	349
3			.	.	.	.	.	.	.	.	.
zus.			43,8	0,6	44,1	219	9 659	15	639	16	685
weiblich		1	35,0	0,1	35,1	162	5 689	8	290	0	12
		2	37,0	0,1	37,1	158	5 873	7	273	0	12
		3	34,4	0,1	34,7	142	4 931	5	170	0	13
		zus.	35,7	0,1	35,9	153	5 483	6	232	0	12
zus.		zus.	36,8	0,2	37,0	163	6 029	8	289	3	100
19. Fleischwaren- industrie 461		männlich	1	49,9	4,8	52,8	223	11 774	15	783	19
	2		49,5	2,3	50,8	193	9 782	12	603	19	948
	3		49,6	4,2	51,2	174	8 926	10	529	8	403
	zus.		49,8	4,3	52,3	215	11 240	14	744	18	961
	weiblich	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2	.	-	.	.	.	.	.	.	.
		3	45,6	1,5	47,5	149	7 080	8	374	2	86
		zus.	45,3	1,4	47,0	149	7 011	7	350	2	97
	zus.	zus.	48,5	3,5	50,7	197	9 977	12	633	14	703
	20. Brauerei u. Mälzerei 481	männlich	1	51,4	6,0	53,4	248	13 261	18	936	20
2			52,5	6,8	54,7	219	11 978	14	772	19	1 017
3			49,4	4,0	50,8	194	9 845	12	601	14	694
zus.			51,2	5,8	53,1	228	12 134	15	816	18	956
weiblich		1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		2	.	-	.	.	.	.	.	-	-
		3	44,5	0,5	45,4	179	8 122	11	513	3	142
		zus.	44,2	0,6	45,3	179	8 123	11	514	3	134
zus.		zus.	50,6	5,3	52,4	225	11 787	15	790	17	885
21. Tabakwaren- herstellung 490		männlich	1	46,6	2,1	49,5	266	13 156	19	920	26
	2		44,4	-	44,9	218	9 815	15	682	18	828
	3		43,0	0,3	43,6	196	8 557	12	536	17	735
	zus.		45,5	1,4	47,6	245	11 677	17	801	23	1 111
	weiblich	1	41,3	0,4	41,5	193	8 009	13	559	1	51
		2	37,4	0,1	39,3	159	6 255	8	318	1	53
		3	37,6	0,1	39,1	144	5 630	7	266	1	24
		zus.	37,6	0,1	39,3	154	6 040	8	303	1	41
	zus.	zus.	39,0	0,3	40,8	173	7 076	10	394	6	238
	davon: Zigarrenfabri- kation 491	männlich	1	.	.	.	.	.	.	.	.
2			.	-	.	.	.	.	.	-	-
3			.	.	.	.	.	.	.	-	-
zus.			.	.	.	.	.	.	.	.	.
weiblich		1	.	.	.	.	.	.	.	-	-
		2	35,6	0,0	37,4	156	5 839	7	258	2	58
		3	34,5	0,1	36,1	135	4 872	5	190	1	22
		zus.	35,3	0,1	36,9	148	5 485	6	234	1	43
zus.		zus.	35,5	0,2	37,2	150	5 574	6	241	2	59



VERDIENSTERHEBUNG IN INDUSTRIE UND HANDEL

Monat:

Industrie

Durchschnittliche Monatsverdienste der Angestellten

Wirtschaftsbereich	Geschlecht	Leistungs- gruppe	Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der			Durchschn. Weitere Lohnzulage der			Durchschnittl. Familienzulage		
			kaufmännischen Angestellten	technischen Angestellten	kaufmännischen und techn. Angestellten zusammen	kaufm. Angestellten	techn. Angestellten	kaufm. und techn. Angest. zusammen	kaufm. Angestellten	techn. Angestellten	kaufm. und techn. Angest. zusammen
			Franken								
Gesamtindustrie ohne Bergbau	männlich	II	96 672	101 384	99 528	9 925	10 393	10 209	4 896	5 744	5 410
		III	77 811	80 283	79 049	7 189	7 548	7 369	4 752	4 803	4 778
		IV	62 104	64 542	62 867	5 344	5 688	5 452	3 352	2 849	3 194
		V	45 884	47 536	46 357	3 427	3 873	3 554	2 255	1 664	2 086
		zus.	72 271	82 743	76 998	6 634	7 968	7 236	3 996	4 554	4 248
	weiblich	II	78 051	.	78 163	7 539	.	7 576	496	-	460
		III	58 998	61 630	59 284	5 279	5 736	5 328	243	485	269
		IV	48 398	51 893	48 650	4 046	4 425	4 073	183	421	200
		V	41 074	40 809	41 067	3 174	3 179	3 175	94	-	92
		zus.	48 423	54 139	48 773	4 043	4 761	4 087	172	348	182
	zus.	zus.	64 264	81 641	70 562	5 764	7 845	6 518	2 712	4 392	3 321
Industrie ohne Baugewerbe und Bergbau	männlich	II	96 745	102 409	99 926	9 974	10 522	10 282	4 816	4 802	4 808
		III	77 632	80 654	79 043	7 180	7 628	7 389	4 721	4 375	4 559
		IV	62 437	64 166	62 980	5 380	5 630	5 459	3 321	2 819	3 163
		V	46 359	48 283	46 878	3 460	3 821	3 557	2 473	1 935	2 328
		zus.	72 439	82 224	76 581	6 665	7 908	7 191	3 968	4 003	3 983
	weiblich	II	78 608	.	78 682	7 626	.	7 658	522	-	482
		III	59 084	57 855	58 940	5 390	5 241	5 372	219	552	258
		IV	48 518	51 626	48 753	4 062	4 414	4 089	192	434	210
		V	41 097	38 676	41 034	3 177	2 909	3 170	94	-	92
		zus.	48 344	52 732	48 620	4 049	4 590	4 083	172	372	185
	zus.	zus.	64 436	80 940	70 028	5 796	7 763	6 462	2 707	3 845	3 093
1. Elektrizitäts- gewinnung und -versorgung 191	männlich	II	118 645	115 781	116 908	13 523	12 753	13 056	4 380	3 700	3 967
		III	73 826	78 902	75 906	6 656	7 638	7 058	4 784	3 790	4 376
		IV	60 398	50 938	58 506	5 172	4 129	4 964	3 402	2 662	3 254
		V	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		zus.	78 681	90 739	83 832	7 579	9 326	8 325	4 284	3 650	4 013
	weiblich	II	.	.	.	.	.	.	.	-	.
		III	67 980	.	68 600	6 564	.	6 643	125	-	100
		IV	45 351	.	45 515	3 699	.	3 723	159	-	148
		V	41 405	.	41 415	3 179	.	3 186	-	-	-
		zus.	51 926	67 206	53 698	4 518	6 536	4 752	141	-	125
	zus.	zus.	71 707	89 365	78 227	6 781	9 163	7 660	3 204	3 437	3 290
2. Steine und Erden	männlich	II	69 604	80 701	75 829	7 594	7 779	7 697	5 544	3 836	4 586
		III	60 662	.	68 066	5 085	.	5 834	1 506	.	2 484
		IV	49 268	.	49 296	3 609	.	3 637	2 560	-	2 462
		V	.	-	.	.	-	.	-	-	-
		zus.	59 833	80 102	68 479	5 633	7 566	6 458	3 389	3 830	3 577
	weiblich	II	.	-	.	.	-	.	-	-	-
		III	.	-	.	.	-	.	-	-	-
		IV	.	-	.	.	-	.	-	-	-
		V	.	-	.	.	-	.	-	-	-
		zus.	48 563	-	48 563	3 817	-	3 817	-	-	-
	zus.	zus.	56 680	80 102	64 851	5 125	7 566	5 977	2 441	3 830	2 926
3. Eisen- und Stahlindustrie 210	männlich	II	103 442	107 717	105 431	10 742	11 285	10 995	4 708	4 686	4 698
		III	88 416	88 727	88 535	8 583	8 699	8 627	4 797	4 516	4 691
		IV	69 927	73 534	70 750	6 277	6 630	6 357	3 888	4 150	3 948
		V	54 451	58 978	55 797	4 208	4 770	4 375	3 605	3 048	3 439
		zus.	78 658	87 392	81 418	7 403	8 522	7 756	4 213	4 373	4 264
	weiblich	II	.	.	.	.	.	.	-	-	-
		III	85 427	.	85 294	8 774	.	8 759	69	-	65
		IV	63 360	.	63 259	5 793	.	5 779	318	-	305
		V	47 845	.	47 852	3 993	.	3 993	133	-	132
		zus.	54 883	65 726	55 145	4 826	6 154	4 858	197	-	192
	zus.	zus.	73 201	87 052	76 880	6 811	8 485	7 256	3 291	4 305	3 560



VERDIENSTERHEBUNG IN INDUSTRIE UND HANDEL

Monat: Februar 1959

Industrie

Durchschnittliche Monatsverdienste der Angestellten

Wirtschaftsbereich	Geschlecht	Leistungsgruppe	Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der			Durchschn. Weitere Lohnzulage der			Durchschnittl. Familienzulage		
			kaufmännischen Angestellten	technischen Angestellten	kaufmännischen und techn. Angestellten zusammen	kaufm. Angestellten	techn. Angestellten	kaufm. und techn. Angest. zusammen	kaufm. Angestellten	techn. Angestellten	kaufm. und techn. Angest. zusammen
			Franken								
davon: Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke 211	männlich	II	104 276	108 196	106 094	10 877	11 367	11 104	4 732	4 630	4 685
		III	89 108	90 509	89 596	8 675	8 979	8 781	4 788	4 448	4 669
		IV	71 100	74 999	71 978	6 424	6 804	6 510	3 947	4 358	4 040
		V	56 334	60 090	57 537	4 305	4 951	4 512	4 007	2 895	3 651
		zus.	79 651	88 465	82 345	7 527	8 675	7 878	4 262	4 401	4 305
	weiblich	II	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		III	91 284	-	90 564	9 598	-	9 501	1 000	-	91
		IV	65 931	-	65 994	6 154	-	6 170	359	-	347
		V	48 624	-	48 624	4 091	-	4 092	146	-	146
		zus.	55 796	-	56 127	4 959	-	5 004	216	-	212
zus.	zus.	74 322	88 251	77 907	6 954	8 656	7 392	3 359	4 343	3 612	
Eisenschaffende Industrie (in Hochofen-, Stahl- u. Warmwalzwerke enthalten) 215	männlich	II	104 427	108 007	106 099	10 873	11 355	11 098	4 711	4 475	4 648
		III	89 102	90 996	89 745	8 662	9 046	8 793	4 845	4 480	4 721
		IV	71 369	74 962	72 222	6 455	6 794	6 536	3 975	4 390	3 031
		V	57 107	59 501	57 949	4 469	4 858	4 606	3 936	2 747	3 518
		zus.	80 379	88 612	82 963	7 617	8 697	7 956	4 303	4 403	4 334
	weiblich	II	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		III	92 263	-	91 372	9 735	-	9 615	111	-	100
		IV	66 016	-	66 080	6 156	-	6 173	372	-	360
		V	49 309	-	49 326	4 159	-	4 161	162	-	162
		zus.	56 411	-	56 786	5 022	-	5 073	233	-	229
zus.	zus.	75 068	88 435	78 611	7 042	8 682	7 476	3 401	4 346	3 651	
Ziehereien und Kaltwalzwerke 215	männlich	II	-	-	97 544	-	-	9 782	-	-	4 236
		III	68 232	-	68 741	5 944	-	6 027	5 215	-	5 150
		IV	52 638	-	52 748	4 275	-	4 295	2 488	-	2 461
		V	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		zus.	61 742	-	62 153	5 366	-	5 424	3 100	-	3 112
	weiblich	II	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		III	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		IV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		V	40 125	-	40 125	3 013	-	3 013	-	-	-
		zus.	45 285	-	45 285	3 451	-	3 451	-	-	-
zus.	zus.	56 199	-	56 755	4 721	-	4 792	2 056	-	2 116	
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien 217	männlich	II	96 875	103 963	100 683	9 664	10 655	10 194	4 729	5 033	4 893
		III	86 431	82 457	83 976	8 307	7 708	7 937	4 789	4 767	4 776
		IV	59 983	61 235	60 372	4 968	5 154	5 026	3 587	2 383	3 213
		V	46 759	-	46 239	4 023	-	3 670	2 000	-	2 877
		zus.	72 434	81 334	76 552	6 591	7 639	7 076	4 001	4 236	4 110
	weiblich	II	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		III	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		IV	52 221	-	51 867	4 310	-	4 215	170	-	154
		V	39 567	-	40 049	2 949	-	2 992	-	-	-
		zus.	50 587	-	50 449	4 189	-	4 134	100	-	93
zus.	zus.	66 770	80 315	72 148	5 968	7 508	6 579	2 989	4 104	3 432	
4. NB-Metallindustrie 220	männlich	II	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		III	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		IV	-	-	55 396	-	-	4 605	-	-	3 128
		V	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		zus.	61 940	-	66 951	5 416	-	6 010	4 176	-	3 900
	weiblich	II	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		III	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		IV	-	-	53 155	-	-	4 494	-	-	331
		V	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		zus.	-	-	52 282	-	-	4 387	-	-	307
zus.	zus.	58 796	-	63 348	5 081	-	5 612	2 916	-	3 018	

VERDIENSTERHEBUNG IN INDUSTRIE UND HANDEL

Monat: Februar 1959

Industrie

Durchschnittliche Monatsverdienste der Angestellten

Wirtschaftsbereich	Geschlecht	Leistungs- gruppe	Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der			Durchschn. Weitere Lohnzulage der			Durchschnittl. Familienzulage		
			kaufmännischen Angestellten	technischen Angestellten	kaufmännischen und techn. Angestellten zusammen	kaufm. Angestellten	techn. Angestellten	kaufm. und techn. Angest. zusammen	kaufm. Angestellten	techn. Angestellten	kaufm. und techn. Angest. zusammen
			Franken								
5. Chemische Industrie 320 u. 330	männlich	II	111 874	104 000	108 748	11622	10 908	11 338	6 188	3 622	5 169
		III	69 408	72 063	70 080	6 015	6 439	6 122	3 682	4 570	3 908
		IV	52 818	.	54 633	4 126	.	4 158	2 529	.	2 867
		V	.	-	.	.	-	.	-	-	-
		zus.	70 421	78 554	72 578	6 254	7 233	6 514	3 623	4 210	3 779
	weiblich	II	105 977	-	.	10 817	-	.	2 494	-	.
		III	54 695	.	56 159	4 909	.	5 096	65	-	58
		IV	36 782	.	37 908	2 608	.	2 758	44	.	56
		V	30 291	.	30 361	1 898	.	1 896	-	-	-
		zus.	45 349	46 175	45 457	3 666	3 849	3 690	264	82	240
	zus.	zus.	60 317	71 471	62 729	5 211	6 493	5 488	2 269	3 307	2 494
6. Sägerei und Holzbearbeitung 370	männlich	II	70 099	83 926	76 606	5 932	7 449	6 646	4 769	5 288	5 013
		III	75 888	64 300	72 924	6 895	5 087	6 433	5 845	5 736	5 817
		IV	44 413	.	46 308	3 247	.	3 544	3 495	.	3 288
		V	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		zus.	67 454	74 245	69 740	5 843	6 359	6 016	4 817	5 130	4 922
	weiblich	II	.	-	.	.	-	.	-	-	-
		III	.	-	.	.	-	.	-	-	-
		IV	.	-	.	.	-	.	-	-	-
		V	.	-	.	.	-	.	-	-	-
		zus.	42 553	-	42 553	3 420	-	3 420	74	-	74
	zus.	zus.	62 832	74 245	66 169	5 393	6 359	5 675	3 936	5 130	4 286
davon: Säge- und Hobelwerke 371	männlich	II	68 593	.	75 068	5 627	.	6 417	5 371	.	4 625
		III	80 594	.	77 498	7 447	.	7 119	6 368	.	5 782
		IV	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		V	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		zus.	68 293	73 078	69 522	5 903	6 496	6 055	5 207	3 079	4 661
	weiblich	II	.	-	.	.	-	.	-	-	-
		III	.	-	.	.	-	.	-	-	-
		IV	.	-	.	.	-	.	-	-	-
		V	.	-	.	.	-	.	-	-	-
		zus.	.	-	.	.	-	.	-	-	-
	zus.	zus.	64 753	73 078	66 682	5 527	6 496	5 751	4 564	3 079	4 220
Sperrholz- und Holzfaser- plattenwerke 377	männlich	II	75 372	81 452	79 425	6 998	7 099	7 065	2 660	7 255	5 723
		III	59 082	65 174	61 763	4 926	4 541	4 757	3 979	8 354	5 904
		IV	.	-	.	.	-	.	-	-	-
		V	.	-	.	.	-	.	-	-	-
		zus.	63 904	75 676	70 306	5 587	6 191	5 916	3 165	7 645	5 602
	weiblich	II	.	-	.	.	-	.	-	-	-
		III	.	-	.	.	-	.	-	-	-
		IV	.	-	.	.	-	.	-	-	-
		V	.	-	.	.	-	.	-	-	-
		zus.	.	-	44 833	.	-	3 935	-	-	-
	zus.	zus.	56 927	75 676	64 999	4 982	6 191	5 503	2 007	7 645	4 435
7. Stahlbau 230	männlich	II	92 592	103 878	101 147	9 119	10 587	10 232	5 209	5 274	5 259
		III	68 285	79 378	76 398	5 824	7 323	6 921	4 502	4 060	4 179
		IV	52 489	59 715	56 333	4 532	5 013	4 788	754	1 807	1 314
		V	37 377	43 133	39 949	2 737	3 603	3 124	1 385	2 233	1 764
		zus.	61 329	78 050	72 137	5 399	7 284	6 617	2 468	3 596	3 197
	weiblich	II	.	-	.	.	-	.	-	-	-
		III	.	-	.	.	-	.	-	-	-
		IV	47 291	.	48 056	3 929	.	4 008	255	-	217
		V	39 922	.	40 058	3 031	.	3 044	177	-	164
		zus.	47 959	.	48 226	4 077	.	4 094	189	-	169
	zus.	zus.	56 262	77 014	67 492	4 898	7 168	6 127	1 604	3 460	2 609

VERDIENSTERHEBUNG IN INDUSTRIE UND HANDEL

Monat: Februar 1959

Industrie

Durchschnittliche Monatsverdienste der Angestellten

Wirtschaftsbereich	Geschlecht	Leistungsgruppe	Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der			Durchschn. Weitere Lohnzulage der			Durchschnittl. Familienzulage			
			kaufmännischen Angestellten	technischen Angestellten	kaufmännischen und techn. Angestellten zusammen	kaufm. Angestellten	techn. Angestellten	kaufm. und techn. Angest. zusammen	kaufm. Angestellten	techn. Angestellten	kaufm. und techn. Angest. zusammen	
			Franken									
8. Maschinenbau 240	männlich	II	90 666	107 860	103 643	9 076	11 267	10 730	4 218	4 939	4 762	
		III	76 062	79 734	78 965	7 035	7 593	7 476	4 264	4 185	4 201	
		IV	57 459	59 242	58 512	4 934	5 238	5 114	2 774	1 791	2 193	
		V	42 673	41 202	42 163	3 168	3 253	3 197	1 861	236	1 298	
		zus.	66 851	81 872	77 114	6 073	7 989	7 382	3 279	3 609	3 505	
	weiblich	II	82 960	-	82 960	8 329	-	8 329	-	-	-	
		III	63 491	-	63 491	5 962	-	5 962	-	-	-	
		IV	51 730	.	51 994	4 427	.	4 459	122	.	232	
		V	40 251	.	40 117	3 097	.	3 083	83	.	80	
		zus.	48 340	.	48 281	4 059	.	4 052	89	.	132	
	zus.	zus.	58 370	81 380	70 851	5 150	7 931	6 659	1 818	3 577	2 772	
	9. Elektrotechnik 270	männlich	II	94 068	100 855	98 387	9 897	10 522	10 295	3 696	4 588	4 264
			III	79 697	84 178	82 573	7 503	8 248	7 981	4 001	3 340	3 577
IV			57 919	64 028	60 356	4 873	5 687	5 198	2 812	3 219	2 974	
V			.	.	40 838	.	.	2 893	.	.	2 333	
zus.			68 451	79 831	74 597	6 222	7 722	7 032	3 234	3 525	3 391	
weiblich		II	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		III	69 744	-	69 744	6 661	-	6 661	538	-	538	
		IV	50 488	.	50 811	4 314	.	4 364	173	-	156	
		V	40 392	.	40 358	3 103	.	3 100	73	.	72	
		zus.	47 470	.	47 689	3 955	.	3 987	157	.	148	
zus.		zus.	58 581	78 587	66 463	5 156	7 581	6 111	1 787	3 371	2 411	
10. Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metall- warengewerbe 290		männlich	II	97 892	104 808	101 064	9 767	10 585	10 142	4 915	5 504	5 185
			III	76 005	78 541	77 539	6 963	7 000	6 985	4 784	5 744	5 365
	IV		56 105	63 209	58 552	4 572	5 305	4 825	3 232	2 968	3 141	
	V		41 964	53 732	45 789	2 916	4 035	3 280	1 931	2 911	2 250	
	zus.		71 793	82 044	76 432	6 520	7 597	7 007	3 917	4 843	4 336	
	weiblich	II	75 710	-	75 710	7 133	-	7 133	506	-	506	
		III	67 858	.	62 789	6 200	.	5 574	438	-	368	
		IV	49 449	.	50 087	4 193	.	4 267	132	.	142	
		V	38 725	-	38 725	2 844	-	2 844	-	-	-	
		zus.	50 530	.	50 548	4 254	.	4 253	159	.	160	
	zus.	zus.	63 632	81 050	69 636	5 650	7 490	6 284	2 474	4 694	3 239	
	11. Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen 361	männlich	II	105 183	.	105 514	10 957	.	11 005	5 256	.	5 145
			III	94 732	92 780	94 096	9 518	9 131	9 392	4 426	5 640	4 822
IV			67 977	69 204	68 510	6 274	6 082	6 191	2 755	3 900	3 253	
V			48 028	.	46 590	3 770	.	3 657	2 352	.	2 035	
zus.			75 174	73 647	74 639	7 154	6 734	7 007	3 379	4 033	3 608	
weiblich		II	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		III	.	.	82 615	.	.	8 346	.	-	662	
		IV	54 278	.	54 724	4 841	.	4 888	173	.	337	
		V	37 611	.	37 734	2 741	.	2 760	97	-	92	
		zus.	45 511	.	46 714	3 728	.	3 882	173	.	215	
zus.		zus.	60 343	71 568	63 042	5 441	6 555	5 709	1 776	3 535	2 199	
12. Glasindustrie 365		männlich	II	.	.	112 844	.	.	12 321	.	.	4 988
			III	86 564	.	85 467	9 045	.	8 762	2 575	.	2 560
	IV		57 172	.	58 292	4 760	.	4 872	3 353	.	3 315	
	V		.	-	.	-	-	-	-	-	-	
	zus.		77 976	91 466	82 628	7 675	9 392	8 267	3 221	4 060	3 510	
	weiblich	II	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		III	.	-	.	.	-	.	.	-	.	
		IV	46 849	-	46 849	3 956	-	3 956	-	-	-	
		V	.	-	.	.	-	.	-	-	-	
		zus.	51 005	-	51 005	4 471	-	4 471	71	-	71	
	zus.	zus.	66 534	91 466	72 332	6 316	9 392	7 031	1 885	4 060	2 391	

VERDIENSTERHEBUNG IN INDUSTRIE UND HANDEL

Monat: Februar 1959

Industrie

Durchschnittliche Monatsverdienste der Angestellten

Wirtschaftsbereich	Geschlecht	Leistungsgruppe	Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der			Durchschn. Weitere Lohnzulage der			Durchschnittl. Familienzulage			
			kaufmännischen Angestellten	technischen Angestellten	kaufmännischen und techn. Angestellten zusammen	kaufm. Angestellten	techn. Angestellten	kaufm. und techn. Angest. zusammen	kaufm. Angestellten	techn. Angestellten	kaufm. und techn. Angest. zusammen	
Franken												
13. Holzverarbeitung 380	männlich	II	80 246	83 196	81 940	9 141	7 571	8 240	3 381	5 726	4 728	
		III	82 650	76 649	80 828	6 658	7 022	6 768	6 023	4 088	5 435	
		IV	52 261	.	55 503	4 423	.	4 834	2 824	.	2 207	
		V	46 667	.	46 560	3 752	.	3 747	2 591	.	2 483	
		zus.	70 784	78 337	73 949	6 674	7 126	6 864	3 999	4 745	4 312	
	weiblich	II	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
		III	51 599	.	51 599	4 285	.	4 285	.	.	.	
		IV	46 215	.	46 068	3 955	.	3 934	1 186	.	1 145	
		V	34 881	.	34 881	2 592	.	2 592	.	.	.	
		zus.	49 357	.	49 277	4 240	.	4 231	361	.	356	
	zus.	zus.	61 573	77 928	66 377	5 628	7 084	6 055	2 435	4 692	3 098	
	14. Papierverarbeitung 395	männlich	II	.	.	.	.	.	.	.	.	
			III	74 991	.	74 990	7 218	.	7 204	3 250	.	3 320
IV			40 878	.	43 038	3 137	.	3 391	2 016	.	1 824	
V			.	.	.	.	.	.	.	.	.	
zus.			58 000	.	61 160	5 198	.	5 584	2 763	.	2 653	
weiblich		II	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
		III	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
		IV	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
		V	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
		zus.	49 343	.	49 343	4 088	.	4 088	941	.	941	
zus.		zus.	55 463	.	58 206	4 873	.	5 210	2 229	.	2 225	
15. Druckereigewerbe 397		männlich	II	112 781	102 296	107 705	12 094	10 772	11 454	4 969	3 811	4 409
			III	83 970	78 065	81 699	7 643	7 517	7 595	6 940	4 353	5 945
	IV		54 406	.	54 406	4 863	.	4 863	2 208	.	2 208	
	V		.	.	.	1	.	.	.	.	.	
	zus.		85 263	92 700	87 917	8 376	9 483	8 771	4 798	4 026	4 522	
	weiblich	II	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
		III	.	.	71 497	.	.	6 945	.	.	329	
		IV	47 483	.	47 483	3 939	.	3 939	268	.	268	
		V	38 274	.	38 274	2 907	.	2 907	112	.	112	
		zus.	49 462	.	49 462	4 228	.	4 228	211	.	211	
	zus.	zus.	69 449	92 700	74 949	6 544	9 483	7 239	2 772	4 026	3 068	
	16. Schuhindustrie 417	männlich	II	.	.	74 892	.	.	6 809	.	.	6 736
			III	58 078	51 535	54 676	4 025	4 309	4 173	5 808	2 969	4 332
IV			.	.	38 607	.	.	2 936	.	.	909	
V			.	.	.	.	.	.	.	.	.	
zus.			53 179	58 011	55 647	4 044	4 938	4 500	3 652	4 517	4 093	
weiblich		II	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
		III	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
		IV	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
		V	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
		zus.	.	.	36 278	.	.	2 617	.	.	.	
zus.		zus.	47 076	58 011	51 450	3 529	4 938	4 092	2 333	4 517	3 207	
17. Textilgewerbe 420		männlich	II	.	.	72 993	.	.	6 664	.	.	4 757
			III	.	.	70 778	.	.	6 483	.	.	3 460
	IV		.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	V		.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	zus.		67 429	66 607	67 059	6 050	6 040	6 046	3 741	3 194	3 495	
	weiblich	II	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
		III	43 719	.	43 671	3 445	.	3 447	1 429	.	1 333	
		IV	32 577	.	32 577	2 289	.	2 289	.	.	.	
		V	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
		zus.	38 320	.	38 426	2 911	.	2 924	465	.	455	
	zus.	zus.	48 172	65 365	52 061	3 973	5 905	4 410	1 574	3 026	1 902	

VERDIENSTERHEBUNG IN INDUSTRIE UND HANDEL

Monat: Februar 1959

Industrie

Durchschnittliche Monatsverdienste der Angestellten

Wirtschaftsbereich	Geschlecht	Leistungs- gruppe	Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der			Durchschn. Weitere Lohnzulage der			Durchschnittl. Familienzulage			
			kaufmännischen Angestellten	technischen Angestellten	kaufmännischen und techn. Angestellten zusammen	kaufm. Angestellten	techn. Angestellten	kaufm. und techn. Angest. zusammen	kaufm. Angestellten	techn. Angestellten	kaufm. und techn. Angest. zusammen	
			Franken									
18. Bekleidungs- gewerbe 430	männlich	II	86 474	76 442	80 784	8 698	6 994	7 731	3 883	4 270	4 102	
		III	49 738	67 010	57 438	3 657	5 049	4 277	3 911	7 059	5 314	
		IV	41 948	56 712	47 710	3 307	5 154	4 028	520	1 000	707	
		V	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		zus.	61 044	69 681	65 232	5 442	6 091	5 757	2 799	4 260	3 508	
	weiblich	II	.	.	67 818	.	.	6 500	-	-	-	
		III	42 187	50 781	46 418	3 375	4 338	3 849	-	1 000	492	
		IV	38 228	48 195	40 940	2 809	3 992	3 131	186	278	211	
		V	29 549	-	29 549	1 747	-	1 747	-	-	-	
		zus.	38 765	52 229	42 810	2 893	4 512	3 380	100	535	231	
	zus.	zus.	48 916	63 526	54 739	4 054	5 535	4 644	1 330	2 946	1 974	
19. Fleischwaren- industrie 461	männlich	II	108 682	.	103 447	12 001	.	11 108	5 332	.	4 896	
		III	74 972	.	74 657	6 326	.	6 355	5 916	.	5 636	
		IV	46 882	-	46 882	3 752	-	3 752	2 716	-	2 716	
		V	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		zus.	66 335	85 942	68 535	5 855	8 448	6 153	4 384	3 875	4 326	
	weiblich	II	.	-	.	.	-	.	-	-	-	
		III	.	.	61 209	.	.	5 376	-	-	-	
		IV	32 127	-	32 127	2 171	-	2 171	45	-	45	
		V	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		zus.	36 585	.	36 690	2 655	.	2 668	39	-	38	
	zus.	zus.	58 435	85 026	60 810	5 005	8 341	5 303	3 230	3 780	3 280	
20. Brauerei und Mälzerei 481	männlich	II	103 936	128 505	109 235	11 378	14 397	12 029	5 825	5 563	5 769	
		III	68 866	77 085	70 183	6 381	6 944	6 471	3 948	6 084	4 291	
		IV	47 907	57 489	52 379	3 622	4 909	4 222	3 467	3 814	3 629	
		V	50 898	.	50 472	4 242	.	4 198	2 896	.	2 860	
		zus.	71 005	79 107	72 702	6 757	7 555	6 924	4 123	5 093	4 326	
	weiblich	II	.	-	.	.	-	.	-	-	-	
		III	57 219	.	57 677	5 109	.	5 172	250	-	235	
		IV	41 922	.	42 451	3 175	.	3 248	205	-	195	
		V	34 329	.	34 231	2 327	.	2 303	485	-	441	
		zus.	43 490	.	43 670	3 415	.	3 438	310	-	290	
	zus.	zus.	65 244	76 988	67 392	6 057	7 311	6 287	3 325	4 765	3 588	
21. Tabakwaren- herstellung 490	männlich	II	94 028	.	98 955	10 511	.	10 773	2 660	.	3 250	
		III	81 727	.	83 000	7 444	.	8 042	4 209	.	4 325	
		IV	60 281	.	63 415	5 032	.	5 511	4 200	.	4 979	
		V	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
		zus.	76 003	81 862	78 173	7 310	8 315	7 682	3 565	4 330	3 848	
	weiblich	II	.	-	.	.	-	.	-	-	-	
		III	.	-	.	.	-	.	-	-	-	
		IV	48 500	.	.	3 990	-	.	1 170	-	.	
		V	.	-	.	.	-	.	-	-	-	
		zus.	53 421	-	53 421	4 806	-	4 806	616	-	616	
	zus.	zus.	67 907	81 862	71 731	6 412	8 315	6 933	2 508	4 330	3 007	
darunter: Zigaretten- und Tabak- fabrikation 495	männlich	II	94 437	.	101 638	10 677	.	11 178	2 478	.	3 264	
		III	81 727	.	85 000	7 444	.	8 320	4 209	.	4 080	
		IV	.	.	64 100	.	.	5 479	.	.	6 170	
		V	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
		zus.	77 342	92 857	82 394	7 485	9 774	8 230	3 607	5 021	4 067	
	weiblich	II	.	-	.	.	-	.	-	-	-	
		III	.	-	.	.	-	.	-	-	-	
		IV	.	-	.	.	-	.	-	-	-	
		V	.	-	.	.	-	.	-	-	-	
		zus.	57 438	-	57 438	5 326	-	5 326	808	-	808	
	zus.	zus.	71 517	92 857	76 949	6 853	9 774	7 597	2 788	5 021	3 356	





Erfaßte Arbeiter nach Wirtschaftsbereichen und Leistungsgruppen im Februar 1959

Wirtschaftsbereich	Männer				Frauen				Alle Arbeiter
	1	2	3	zu-sammen	1	2	3	zu-sammen	
<u>Gesamtindustrie</u> <sup>1)</sup> ohne Bergbau	10 581	7 806	3 437	21 824	226	904	2 014	3 144	24 968
<u>Industrie ohne Bergbau und Baugewerbe</u>	8 046	6 735	2 408	17 189	226	904	2 013	3 143	20 332
<u>Energiewirtschaft</u>									
Elektrizitätsgewinnung u. -versorgung	129	33	9	171	-	-	4	4	175
<u>Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien</u>									
Steine und Erden	113	208	175	496	3	9	5	17	513
Eisen- und Stahlindustrie	2 975	3 972	964	7 911	3	20	81	104	8 015
<u>davon:</u>									
Hochofen-, Stahl- u. Warmwalzwerke	2 638	3 627	885	7 150	2	7	45	54	7 204
Ziehereien u. Kaltwalzwerke	23	71	32	126	-	5	31	36	162
Eisen-, Stahl- u. Tempergießereien	314	274	47	635	1	8	5	14	649
NE-Metallindustrie	55	18	4	77	1	10	2	13	90
Chemische Industrie	80	40	42	162	3	1	168	172	334
Sägerei und Holzbearbeitung	79	151	84	314	1	6	67	74	388
<u>davon:</u>									
Säge- und Hobelwerke	43	88	54	185	-	1	25	26	211
Sperrholz- u. Holzfaserverplattenwerke	36	63	30	129	1	5	42	48	177
<u>Investitionsgüterindustrien</u> (metallverarbeitende Industrie)									
Stahlbau	839	193	43	1 075	-	-	3	3	1 078
Maschinenbau	1 291	679	115	2 085	3	48	33	84	2 169
Elektrotechnik	237	70	23	330	1	8	18	27	357
Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarengew.	606	605	123	1 334	7	44	254	305	1 639
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>									
Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen	148	192	484	824	-	27	339	366	1 190
Glasindustrie	50	55	38	143	-	2	38	40	183
Holzverarbeitung	335	80	57	472	11	71	96	178	650
Papierverarbeitung	14	6	7	27	2	11	56	69	96
Druckereigewerbe	156	23	22	201	26	66	29	121	322
Schuhindustrie	34	5	3	42	21	18	24	63	105
Textilgewerbe	5	3	3	11	28	30	41	99	110
Bekleidungs-gewerbe	73	30	5	108	100	337	275	712	820
<u>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</u>									
Fleischwarenindustrie	215	44	23	282	-	8	112	120	402
Brauerei und Mälzerei	123	63	56	242	2	1	21	24	266
Tabakwarenherstellung	28	5	11	44	6	104	80	190	234
<u>davon:</u>									
Zigarrenfabrikation	2	1	1	4	1	75	50	126	130
Zigaretten- und Tabakfabrikation	26	4	10	40	5	29	30	64	104
<u>Baugewerbe</u> (Hoch- und Tiefbau)	2 535	1 071	1 029	4 635	-	-	1	1	4 636

1) In der Gesamtzahl sind auch einige kleinere Wirtschaftsbereiche enthalten, die nicht einzeln aufgeführt sind.



Erfasste Angestellte nach Wirtschaftsbereichen im Februar 1959

Wirtschaftsbereich	Kaufmännische Angestellte		Technische Angestellte		kaufmännische u. technische Angestellte zusammen
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
<u>Gesamtindustrie</u> <sup>1)</sup> ohne Bergbau	1 892	957	1 555	63	4 467
<u>Industrie ohne Bergbau und Baugewerbe</u>	1 745	869	1 280	59	3 953
<u>Energiewirtschaft</u>					
Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	45	16	34	4	99
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>					
Steine und Erden	32	13	24	-	69
Eisen- und Stahlindustrie	616	185	288	7	1 096
<u>davon:</u>					
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	552	159	244	5	960
Ziehereien und Kaltwalzwerke	18	9	4	-	31
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	46	17	40	2	105
NE-Metallindustrie	9	5	5	-	19
Chemische Industrie	71	48	26	8	153
Sägerei und Holzbearbeitung	38	11	19	-	68
<u>davon:</u>					
Säge- und Hobelwerke	29	5	11	-	45
Sperrholz- und Holzfasernplattenwerke	9	6	8	-	23
<u>Investitionsgüterindustrien</u> (metallverarbeitende Industrie)					
Stahlbau	79	48	143	6	276
Maschinenbau	181	153	389	6	729
Elektrotechnik	58	49	67	4	178
Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarengewerbe	103	65	84	3	255
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>					
Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen	37	36	20	4	97
Glasindustrie	11	8	6	-	25
Holzverarbeitung	32	24	24	1	81
Papierverarbeitung	11	7	5	-	23
Druckereigewerbe	47	38	26	-	111
Schuhindustrie	7	4	8	-	19
Textilgewerbe	7	13	6	1	27
Bekleidungs-gewerbe	40	47	37	21	145
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrieh</u>					
Fleischwarenindustrie	78	29	10	1	118
Brauerei und Mälzerei	55	16	17	3	91
Tabakwarenherstellung	10	6	7	-	23
<u>davon:</u>					
Zigaretten- und Tabakfabrikation	9	4	5	-	18
<u>Baugewerbe</u> (Hoch- und Tiefbau)	147	88	275	4	514
<u>Handel, Geld- und Versicherungswesen</u>					
Großhandel	600	402	22	-	1 024
Einzelhandel	527	1 695	11	4	2 237
Geld- und Bankwesen	651	448	16	3	1 118
Versicherungswesen	226	239	1	-	466

1) In der Gesamtzahl sind auch einige kleinere Wirtschaftsbereiche enthalten, die nicht einzeln aufgeführt sind.

Belegschaft, Schichten und Löhne im Steinkohlenbergbau  
Dezember 1958, Januar und Februar 1959

Leistungsgruppe	durchschnittlich angelegte Arbeiter	verfahrene Schichten je durchschn.ang.Arbeiter	davon verfahrene Über-schichten	Barverdienst je Schicht 1)		Gesamteinkommen 2)	
				mit	ohne	Monats-lohn	Wochen-lohn
				Ergebnisprämie			
<u>Dezember 1958</u>							
24 Öffnungstage 4) u. drei bez. Feiertage							
Alle Arbeiter untertage	38 112	17,5	0,2	-	2 485	64 681	14 359
davon:							
Vollhauer 3)	16 393	17,3	0,2	-	2 840	73 357	16 285
Alle Arbeiter übertage	18 258	19,5	1,0	-	1 786	49 541	10 998
Gesamtbelegschaft	56 370	18,1	0,5	-	2 242	59 777	13 270
<u>Januar 1959</u>							
26 Öffnungstage 4) u. ein bez. Feiertag							
Alle Arbeiter untertage	38 075	21,1	0,2	-	2 528	66 878	14 847
davon:							
Vollhauer 3)	16 425	20,9	0,2	-	2 829	74 073	16 444
Alle Arbeiter übertage	38 075	22,9	0,7	-	1 784	50 082	11 118
Gesamtbelegschaft	56 315	21,7	0,4	-	2 273	61 438	13 639
<u>Februar 1959</u>							
24 Öffnungstage							
Alle Arbeiter untertage	38 075	18,9	0,2	-	2 510	59 293	14 823
davon:							
Vollhauer 3)	16 577	18,8	0,2	-	2 837	66 184	16 546
Alle Arbeiter übertage	18 068	20,5	0,7	-	1 817	45 955	11 489
Gesamtbelegschaft	56 143	19,4	0,4	-	2 275	55 001	13 750

- 1) Barverdienst: Leistungslohn zuzüglich Zuschläge für Mehrarbeit, Sonn- und Feiertagsarbeit und sämtlicher Barzulagen, jedoch ohne Familienzulage und Weitere Lohnzulage.
- 2) Gesamteinkommen: Barverdienst ohne Familienzulage und Weitere Lohnzulage zuzüglich der Sachbezüge, ohne Ergebnisprämie.
- 3) Für Vollhauer geschätzte Zahlen.
- 4) In den Monaten Dezember 1958 und Januar 1959 ist in den Öffnungstagen je eine Feierschicht wegen Absatzmangel enthalten.